Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 24. Februar 2014 um 16:21 Uhr

Heiligenstadt macht sich weiterhin unbeliebt

Lehrer kündigen erneut Proteste gegen Wegfall der Altersermäßigung und auch gegen Arbeitszeiterhöhung an

Hannover (wbn). Angesichts der heute angekündigten neuen Lehrerproteste hat Kai Seefried, schulpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Kultusministerin Heiligenstadt zum Einlenken bei der Lehrer-Mehrarbeit aufgefordert.

„Die Ministerin hat mit ihrem Vertrauensbruch inzwischen die Lehrkräfte aller Schulformen gegen sich aufgebracht. Sie allein trägt mit ihrem harten und falschen Kurs die Verantwortung für die neue Eskalation des Protests", sagt Seefried. „Das gab es in Niedersachsen noch nie: Mit neuen Protestformen werden Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen gegen den Wegfall der Altersermäßigung angehen und zugleich gemeinsam gegen die Arbeitszeiterhöhung an den Gymnasien kämpfen.

Fortsetzung von Seite 1

Die Gewerkschaft GEW, die noch im Landtagswahlkampf Positionen der SPD gelobt hatte, wendet sich nun gegen die SPD-Ministerin. Wir fordern die Kultusministerin auf, die neue Arbeitszeitverordnung zu stoppen, damit die Schulen sich wieder in Ruhe wichtigen Vorhaben wie der Umsetzung der Inklusion widmen können", so Seefried.